

Die Baufamilie(ngeschichte)

Firma Martin Meier expandiert nach Gaimersheim

"Den Meiers gehört die halbe Stadt", sagt manch einer in Eichstätt. Das ist zwar natürlich nicht ganz richtig, aber auch nicht völlig falsch. Zumindest ist in der Stadt vieles von dem Traditionsunternehmen gebaut oder saniert worden. Das Bauunternehmen hat Eichstätt mit zahlreichen Projekten wie zuletzt etwa den ersten Baufeldern der Spitalstadt – auch wenn sich der eine oder andere an die urbane Architektur dort noch gewöhnen muss, – an vielen Stellen geprägt. Und auch das Unternehmen selbst befindet sich gerade in einer Umbauphase – allerdings in einer lange geplanten: Ein Wechsel an der Spitze und eine neue Struktur, neue Projekte die Expansion nach Gaimersheim – die "Baufamilie" macht sich fit für die Zukunft.

Kräck **GESTALTUNG UND DRUCK**

> Flyer | Broschüren Bücher | Zeitschriften Festschriften Kalender | Plakate Geschäftsdrucke Privatdrucke Fine-Art-Drucke Photodrucke Buchverlag

Weiheracker 11 | 85072 Eichstätt Telefon (08421) 99762 Mobil (0151) 52145811 MF@Kraeck.de | www.Kraeck.de

VON STEPHAN ZENGERLE

er einen akribischen Arbeiter und Kalkulator wie Ernst Meier kennt, der mit Leib und Seele und quasi immer im Dienst war, der weiß, dass bei einer Persönlichkeit, die das Unternehmen über Jahrzehnte mit Vehemenz und Konsequenz derart geprägt hat, der Ruhestand auch zumindest anfangs eher als Unruhestand beginnt. Und so ist Ernst Meier auch nach seinem Abtritt nach seinem 80. Geburtstag von der Unternehmensspitze noch regelmäßig im Büro anzutreffen, beschäftigt sich mit allen Themen, gibt Tipps und Ratschläge, legt den Finger in die Wunde.

Dabei kann er mit der Entwicklung seines Unternehmens durchaus zufrieden sein, und auch vor der Zukunft muss ihm nicht bange sein. Gerade erst hat sich das Unternehmen auch organisatorisch neu aufgestellt. Die Geschäftsführung ist nun auf mehrere Schultern verteilt: Die Generation der Söhne ist mit Markus und Andreas Meier aufgerückt. Gemeinsam mit Anna-Maria und Hermann Meier steuern sie nun als Quartett das Unternehmen mit seinen rund 70 Mitarbeitern.

Jeder der vier Geschäftsführer hat seinen eigenen Aufgabenbereich: Während Anna-Maria und Markus Meier für die Bereiche Immobilien, Bauentwicklung und Projektentwicklung zuständig sind, bleibt der Bereich Bauunternehmen weiter bei Hermann Meier, und Andreas Meier ist nun neuer Geschäftsführer der Bereiche Baustoffhandel und Transportbeton. Die Unternehmensgruppe bleibt aber weiter fest in Händen der "Baufamilie", wie die Meiers sich selbst auch vermarkten. Man sehe sich aber weiter als regionales Bauunternehmen. "Wir wollen der Nahversorger für Wohnraum sein", so Markus und Anna-Maria Meier - auch wenn derzeit eine Expansion in der Region ansteht.

Neuer Standort in Gaimersheim

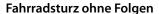
Während eine Lösung für einen Neubau als Ersatz des Baustoffhandels der Firma am Freiwasser - "dort müssen wir etwas tun", so Markus Meier - in Eichstätt noch auf sich warten lässt, hat die Firma sich nun an anderer Stelle erweitert: in Gaimersheim. Weil der dortige Baustoffhandel Wild keinen Nachfolger hat, wurde der Standort der Firma Meier angeboten - und die sagte schließlich zu. In Ingolstadt und Umgebung werde bekanntlich viel gebaut, wo auch das Eichstätter Unternehmen Erfolgreiche "Baufamilie": Ernst Meier, Anna-Maria, Maximilian, Markus, Hermann und Andreas Meier (von links nach rechts).

viel zu tun habe. Der zweite Standort sei daher von der Lage und der Logistik her ideal, um die Projekte dort und Handwerker vor Ort zu versorgen.

Auch der neue Standort werde als Baustoff-Vollsortiment ausgelegt. "Das ist uns wichtig", so Markus Meier. Er ergänze auf einer Fläche mit insgesamt 6.000 Quadratmetern ideal das Angebot in Eichstätt, wo man



am Freiwasser über 11.000 Quadratmeter verfügt. "Die Firma Wild war stark bei Privatkunden. Wir sind stark bei Unternehmenskunden. Wir wollen in beiden Bereichen stark sein." Schwerpunkt seien dort die Außenbereiche und der Bereich GaLa-Bau, während in Eichstätt zum Beispiel die Beratung in Sachen Bauelementen stark sei. Vor allem aber soll der neue Standort auch weiterhin ein Profifachmarkt mit hochwertigem Werkzeug und guter Beratung für Handwerker sein, die aber auch gerne Privatleute nutzen könnten.



Der Zukauf ist der nächste Schritt in der langen Geschichte des Unternehmens, das 1899 gegründet wurde. Dabei hätte die Firmengeschichte 1917 durch einen Fahrradunfall fast

ein jähes Ende gefunden: Auf dem Weg zur Arbeit saßen die beiden Jungmaurer Andreas und Martin Meier zusammen auf einem Fahrrad. Mit "Karacho" sausten sie von Schernfeld steil hinab ins Altmühltal. Erst im Tal bemerkte Andreas Meier, dass er den kleinen Bruder unterwegs verloren hatte. Von diesem Tag an ließ sich der wie durch ein Wunder unverletzte Martin Meier auf dem Fahrrad nicht mehr nach hinten "verbannen". Er übernahm ab sofort das morgendliche Lenken und bereitete sich damit frühzeitig auf seine Führungstätigkeiten im Familienbetrieb vor.

Er übernahm das Bauunternehmen Meier, das der Vater der beiden jungen Männer, Martin Meier Senior, im Jahre 1899





Unternehmensgründer: Der 1871 in Reuth am Wald geborene Martin Meier und seine Frau Maria.

LOHNSTEUERHILFE BAYERN E. V.

Lohnsteuerhilfeverein www.lohi.de





Beratungsstelle Eichstätt

zertifizierte Beratungsstellenleiterin Gerlinde Wirsing

Pfahlstr. 19 85072 Eichstätt

JA, die Steuererklärung!*

Gibt es eigentlich noch etwas

Komplizierteres als die

Beziehung zwischen

Mann und Frau?

Tel. (08421) 32 55 Fax (08421) 90 22 46 E-Mail LHB-0114@lohi.de



*Wir zeigen Ihnen gerne - im Rahmen einer Mitgliedschaft begrenzt nach § 4 Nr. 11 StBerG - alle Möglichkeiten auf, um Ihre Steuervorteile zu nutzen.









Einfache Anfänge: Büro, Lager und Wohnhaus der Meiers an der Weißenburger Straße, ab

Übernahme des neuen Standorts in Gaimersheim hat das Unternehmen in diesem Jahr zwei weitere Meilensteine seiner Unternehmensgeschichte gesetzt. Die wird der rüstige Ernst Meier, der einen großen Teil des Unternehmenserfolgs selbst maßgeblich geprägt hat, auch im (Un-)Ruhestand genau verfolgen, und zwar sicher weiter regelmäßig weiter im Büro.



ENGELER

gegründet hatte. Meier Senior aus Schernfeld war kurz vorher nach Eichstätt gekommen, band sich den Maurerfleck um und entschied sich mit Kelle und Weißelbürste zur Existenzgründung. Aus dem damals noch dünn bebauten Bereichen am Fuße des Burgbergs ist heute eine stolze Unternehmensgruppe geworden.

Besonders nach dem Krieg ging es mit dem Unternehmen aufwärts. Eichstätt habe damals auch so eine Art "kleines Wirtschaftswunder" erlebt, so Markus Meier. Damals wurde überall gebaut und instandgesetzt. So baute Markus' Großvater auch die Spitalbrücke wieder auf, um von seinem Gelände zu den Baustellen zu kommen. Die

Brücke hielt noch lange Zeit, obwohl er eigentlich keine Kenntnisse vom Brückenbau gehabt habe, so Markus Meier.

Ab den 60er-Jahren haben dann zahlreiche Großprojekte die Tätigkeit des Unternehmens geprägt: Das Kinderdorf Marienstein, das Eichstätter Krankenhaus oder das Schulzentrum sind nur einige Beispiele. Schließlich begann auch der Bau von Wohnanlagen, später das schlüsselfertige Bauen. Das größte Projekt der Firma aber bleibt bis auf Weiteres die Spitalstadt in Eichstätt, wo insgesamt knapp 100 Wohnungen und zahlreiche Gewerbeflächen entstanden sind.

der Neustrukturierung der Geschäftsführung und der





Vertragspartner für: RICOH brother **COPY-SHOP**

70.000 Bürospezialartikel

Plan-Kopien | Drucken | Scannen | Posterdruck | Farb- und SW-Kopien | Druckservice | Binden & Laminieren





Tel. 08458 3421-0 l www.martin-meier.de Öffnungszeiten: Montag-Freitag: 7:00-12:00 Uhr und 13:00-17:30 Uhr Samstag: 8:00 Uhr-12:00 Uhr